

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Die Grünen
ROSA LISTE
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 01.08.2018

Weitere Biergarten bei der Stadtentwicklungsplanung berücksichtigen

Antrag

1. Die Stadtverwaltung berücksichtigt bei der Entwicklung neuer Stadtteile Standorte für neue Biergärten.
2. Dies erfolgt in jedem Fall für die großen anstehenden Entwicklungsflächen in Freiham und der Bayernkaserne.

Begründung:

Mit dem steten Einwohnerwachstum und der Entwicklung neuer Stadtteile wächst auch der Bedarf nach weiteren Biergärten, die auf möglichst kurzen Wegen zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden können sollen.

Biergärten erfreuen sich großer Beliebtheit und sind angesichts der Möglichkeit die Speisen selbst mitbringen zu können, ein gastronomisches Angebot, das für alle leistbar ist.

Angesichts der notwendigen und sinnvollen kompakten Bauweise neuer Stadtgebiete sind Biergärten ein wichtiger Ausgleich. Sie sind wegen der Lärmemissionen frühzeitig in die Planung zu integrieren.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher

Jutta Koller

Dr. Florian Roth

Mitglieder des Stadtrates

Behinderten Beirat der Landeshauptstadt München

Facharbeitskreis
Tourismus

Vorsitzende:
Monika Burger
Rosenheimer Straße 207,
81671 München
Telefon: 089 / 4900 1585
E-Mail: monika_burger@web.de

Geschäftsstelle:
Burgstraße 4, 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 210 75
Telefax: 089 / 233 – 212 66
E-Mail:
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Datum
03.08.2018

Landeshauptstadt München, Behindertenbeirat
Burgstr. 4, 80331 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

plan.sg3@muenchen.de

**Antrag Nummer: 14-20 / A 04366 der StR-Fraktion Die Grünen/Rosa Liste vom
01.08.2018 „Weitere Biergarten bei der Stadtentwicklungsplanung
berücksichtigen“**

Der Facharbeitskreis Tourismus im Behindertenbeirat München befürwortet, in
Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten, Herrn Oswald Utz, grundsätzlich den
Antrag.

Zum in aller Welt positiven Image tragen auch die Biergärten bei. Hinzu kommt, dass
die Imagekampagne Münchens der Begegnung der Touristinnen und Touristen mit
den Münchnerinnen und Münchnern ein besonderes Gewicht gibt.

Der Kiesbelag, der einen matschigen Boden verhindern soll, engt besonders bei
Personen mit Rollstuhl und Rollator die Bewegungsfreiheit enorm ein, da sich die
Räder im Kies eingraben. Auch Menschen mit Gehbehinderung erschwert dieser
Boden erheblich die Fortbewegung.

Einen wirklichen Qualitätszuwachs stellen nur Biergärten dar, die für alle Menschen
nutzbar sind. Deshalb regen wir an, nahe der Kassen eine Fläche mit glattem, gut
befahrbarem Boden anzulegen. Wie bei den Gaststätten sollte eine barrierefreie
Toilette nach DIN 18040-1 in unmittelbarer Nähe selbstverständlich sein. So könnten
auch Gäste und Einheimische mit Behinderung die einmalige Atmosphäre eines
Biergartens genießen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Burger
Vorsitzende FAK Tourismus

gez.

Werner Graßl
stellv. Vorsitzender FAK Tourismus

